

Bauplanungsrecht

Bundesbaugesetz · Baunutzungsverordnung
Städtebauförderungsgesetz

von

Dr. Konrad Gelzer

Vorsitzender Richter

am OVG Nordrhein-Westfalen in Münster/Westf.

3., völlig neubearbeitete und erweiterte Auflage



Verlag Dr. Otto Schmidt KG · Köln

Inhaltsübersicht

	Rdnr.	Seite
Einleitung: Das Bauplanungsrecht und seine Abgrenzung zum Bauordnungsrecht		
A. Das Gutachten des Bundesverfassungsgerichtes	1	1
B. Die tatsächliche Aufteilung	6	3
C. Überschneidungen	8	4
Erster Teil: Die gemeindlichen Bauleitpläne		
A. Die Planungspflicht	12	8
B. Der Zweck der Bauleitplanung	16	9
C. Der Flächennutzungsplan als vorbereitender Bauleitplan ..	51	28
D. Der Bebauungsplan als verbindlicher Bauleitplan	77	38
E. Die Aufstellung der Bauleitpläne	226	95
F. Die Rechtskontrolle der Bauleitpläne	413	159
Zweiter Teil: Die planungsrechtliche Einschränkung der Baufreiheit		
A. Der Umfang der planungsrechtlichen Baubeschränkung	449	183
B. Die zulässigen Vorhaben im Planbereich	481	196
C. Die zulässigen Vorhaben im nichtbeplanten Innenbereich ..	946	350
D. Die zulässigen Vorhaben im Außenbereich	1105	400
Dritter Teil: Die Sicherung der Bauleitplanung		
A. Die Veränderungssperre und die Zurückstellung von Bau- gesuchen	1307	487
B. Die Teilungsgenehmigung	1423	524
C. Die gesetzlichen Vorkaufsrechte der Gemeinde	1546	566

Gesetzestexte

A. Bundesbaugesetz vom 23. 6. 1960 i. d. Fassung vom 18. 8. 1976, geändert durch das Gesetz zur Beschleunigung von Verfahren und zur Erleichterung von Investitionen im Städtebaurecht vom 6. 7. 1979	—	580
B. Baunutzungsverordnung in den Fassungen vom 15. 9. 1977, vom 26. 11. 1968 und vom 26. 6. 1962	—	622
Stichwortverzeichnis	—	629

Anlage

Schema: Verfahren zur Aufstellung eines Bebauungsplanes